

„Salon im Theater“

15. Januar 2018

Ort: Theater COUPÉ – Hohenzollerndamm 177 – U-Bahn Fehrbelliner Platz
Eintritt: 10 Euro/Person . Einlass: 19:00 Uhr . Beginn: 20:00 Uhr

Lea Rosh im Gespräch mit:

Martin Woelffer/ Theaterdirektor (Enkel von Hans Wölffer)

Dr. Dietrich Worbs/ Bauhistoriker

Franziska Eichstädt-Bohlig/ Verein „Rettet die Ku’dammbühnen e.V.“

„Komödie“ und „Theater am Kurfürstendamm“

Die „Komödie“ und das „Theater am Kurfürstendamm“ sind Juwelen der Theatergeschichte und der Theaterarchitektur. Oskar Kaufmann, der Architekt, der aus einer jüdischen Kaufmannsfamilie stammte, schrieb damit Theatergeschichte. Er erfand einen neuen Theaterraum: das ranglose Saaltheater mit Logenkranz. Er baute die beiden Theater für Max Reinhardt.

Wir sprechen über die Theater in der Weimarer Republik, über die NS-Zeit, die Nachkriegszeit. Rolf Hochhuth feierte 1963 hier die Uraufführung des „Stellvertreters“. Doch der Berlin-typische Bausumpf hat die beiden Bühnen mit dem ganzen Ku’damm-Karree zum Spekulationsobjekt gemacht. Für Shopping und Spielbank werden sie 2018 abgerissen und durch ein neues Kellertheater ersetzt. Traurig! Und wie soll das aussehen?

Fragen und diskutieren Sie mit !

Fon 030 / 28 04 59 60

Fax: 030 / 28 04 59 63

e-mail: rosh-gmbh@t-online.de

Ich komme allein

Ich komme in Begleitung